

Viermal Jubiläum: Seit 25 Jahren im Dienst des Herrn

Drei Patres und eine Schwester feierten in Heimatgemeinde

Rahrbach/Welschen Ennest. (hh) Ihr 25jähriges Priesterjubiläum feierten am Wochenende die Patres Gerhard Eberts (52), Egon Färber (53) und Johannes Nies (53) gemeinsam mit Schwester Mediatrix (Mechtild Nies), die auf ihr 25jähriges Ordensjubiläum zurückblickt. Nach einem Vierteljahrhundert im Dienst der Kirche kehrten sie zu Dankgottesdiensten in ihre Heimatorte Rahrbach und Welschen Ennest zurück.

Karriere haben alle vier gemacht. Schwester Mediatrix, die von 1967 bis 1971 die Schwesternhochschule in Köln besuchte und in Abend-

kursen das Abitur nachholte, ist seit 1975 Oberin im Schwestern-Konvent in Langenfeld-Richrat, wo die Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden zu ihren Hauptaufgaben zählt. Ihr Bruder Johannes Nies besuchte wie Egon Färber zunächst die Internatsschule Sancta Maria in Oberhundem, baute 1959 sein Abitur in Düren, besuchte das Priesterseminar in Ravensburg und studierte Philosophie und Theologie. Heute ist er Schulleiter des Klostersgymnasiums Maria Königin in Altenhundem und damit der einzige der vier Jubilare, der in der Heimat geblieben ist.

Im Gegensatz dazu bringt Egon Färber einen großen Teil seiner Zeit im Flugzeug. Seit acht Jahren Generaloberer des Ordens der Missionare von der Heiligen Familie, hat der 53jährige in der ganzen Welt zu tun. Sein eigentlicher Arbeitsplatz ist aber in Rom.

Zahlreiche Hände schütteln mußte auch Gerhard Eberts, Chefredakteur des „Sendboten“ und der Augsburger Bistumszeitung „Ulrichsblatt“. „Ich habe immer gern geschrieben“, sagt Eberts, der sich auch um die geistliche Betreuung von Journalisten kümmert.



Die Patres Gerhard Eberts, Egon Färber und Johannes Nies und Schwester Mediatrix feierten ihr 25jähriges Priester-, bzw. Ordensjubiläum.

WP-Foto: Heuel